KINDER- U. JUGENDZENTRUM HOTTI

Ansprechpartner: Jörg Kourkoulos
Kirchstraße 6a 53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241 / 31 46 46
Telefax: 02241 / 234 355
Email: kids@jugendzentrum-hotti.de

www.jugendzentrum-hotti.de
www.ferien-fahrten.eu

HOTTI • Kirchstraße 6a, 53757 Sankt Augustin

An den
Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin
- Kulturamt –
Markt 1
53757 Sankt Augustin

Stadt Sankt Augustin
Tag: 25. Feb. 2008
Amt:
Ablichtung für Amt

15.02.2008

Sehr geehrter Herr Stroß,

das Kinder- und Jugendzentrum HOTTI führt seit fünf Jahren erfolgreich Theaterstücke mit generationsübergreifenden Ensembles in der Aula Menden auf. Hauptziel des Projektes ist es Theater für Sankt Augustiner Bürger durch Sankt Augustiner Bürger aufzuführen. Als Familientheater ist hierbei die Einbindung verschiedener Generationen wichtig. Auch die aufgeführten Stücke sind bewusst für Familien gewählt, die ein breites Publikum ansprechen.

Mit diesem Ziel ist die Theatergruppe HOTTI On Stage einzigartig in der Stadt mit über 3.000 begeisterten Zuschauern in vier Jahren.

Organisiert wird das Projekt durch den Fachkreis Theater, der auch den Namen „HOTTI - On Stage“ für die Theatergruppe gewählt hat. Der Fachkreis besteht zur Zeit aus zehn Mitgliedern, die alle ehrenamtlich engagiert sind. Er ist zuständig für die Auswahl der Stücke, die Organisation der Castings zur Gewinnung junger und junggebliebener Talente für die Theaterbühne, die Regie + Assistenz, Bühnen- und Kulissenbau, Technikorganisation, Layout der Plakate und Werbung sowie die Rahmenorganisation.

Die ebenfalls ehrenamtlichen Schauspieler werden jährlich in neuen Ensembles zusammengestellt. Vor allem Kinder- und Jugendliche (zwischen 7 und 18 Jahren) aus dem Stadtgebiet von Sankt Augustin zählen zu den Schauspielern, die mit großem Interesse und Verlässlichkeit ihre Aufgabe wahrnehmen. Hierbei ist es uns in der Vergangenheit auch gelungen sog. „auffällige“ Kinder zu integrieren und bis zur letzten Aufführung zu motivieren.

Die Finanzierung des Stückes basiert immer auf den Einnahmen des Vorjahres. Da wir die Preise für die Aufführungen in einem sozialen Rahmen halten möchten, um möglichst allen Sankt Augustinern den Zugang zu ermöglichen, sind wir nun auf Zuschüsse angewiesen, um

in der bisherigen Form weiterzuarbeiten. Wir fragen daher an, ob die Möglichkeit seitens der Stadt Sankt Augustin besteht, unser Projekt dauerhaft zu fördern und die Existenz zu sichern. Eine Aufführungen hat den Kostenrahmen von ca. 5.000 Euro, einschl. aller Kosten für Reinigung, Technikgebühren etc.. Die Einnahmen alleine decken diesen Betrag nicht zu 100%, so dass unser Sockel für die neuen Stücke jährlich kleiner wird. Eine Förderung im Rahmen von 1.000 Euro würden den Fortbestand des Theaters von Sankt Augustinern und für Sankt Augustiner sichern.

Ich stelle hiermit einen Antrag an den Kulturausschuss der Stadt, das Familientheater HOTTI ON STAGE in der Stadt Sankt Augustin mit einer jährlichen Förderung zu unterstützen.

Bisherige Aufführungen:
2004 Pippi Langstrumpf
2005 Emil und die Detektive
2006 MOMO
2007 Peterchens Mondfahrt
2008 Dschungelbuch (in Planung)

Anlagen:
- Pressemappe
- Übersicht Fachkreis Theater

Mit freundlichen Grüßen
Für den Fachkreis Theater

Jörg Kourkoulos

Fachkreis Theater
HOTTI - ON STAGE

(Junges Theaterprojekt in Sankt Augustin)

KINDER- U. JUGENDZENTRUM HOTTI
KIRCHSTR. 6A 53757 SANKT AUGUSTIN
TELEFON: 02241/ 314646 FAX: 234355
KIDS@JUGENDZENTRUM-HOTTI.DE

Eine kurze Selbstdarstellung

Im Februar 2004 hat sich die Theatergruppe „HOTTI - On Stage" als ein weiteres Projektangebot des Kinder- und Jugendzentrum HOTTI gegründet. Die bisherige Arbeit des Kinder- und Jugendzentrum HOTTI erweist sich als innovativ und daher aufgeschlossen für entwicklerische Veränderung und neue Projektvorhaben. Die Durchführung des Projektes wird organisiert durch den „Fachkreis Theater", bestehend aus zehn jungen Erwachsenen.
Mit der Theatergruppe ist ein pädagogisches und ehrenamtliches Projekt gestartet. Im Nebenziel verspricht sich die Initiatorengruppe mit dem Projekt eine aktive Lobbyarbeit im politischen Raum für Kinder, Jugendliche und deren Familien.
Im Vordergrund steht vor allem die schauspielerische Förderung von Kindern und Jugendlichen. In Zusammenarbeit mit erwachsenen „Partnern" soll der Betreuer vom „klassischen" Schauspiellehrer zum Schauspielkollegen werden. Vorbildrolle mit der „Lizenz zum Abgucken", Learning by doing, neue Herausforderungen wagen, Mut und Grenzen kennen lernen auf anderen (päd.) Wegen. Das sind die Grundlinien im Konzept, die das Selbstbewusstsein stärken sollen. Viele Kinder sind bereit von Erwachsenen zu lernen. Unsere erwachsenen „Kollegen" sind bereit dazu, sich darauf einzulassen, Geduld zu üben, und den Rahmen für die Möglichkeit zu bieten.

Ziel des Fachkreises Theater

- Gemeinsames Theaterspiel von Kindern und Erwachsenen
  Um positive Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen zu fördern, eignen sich Methoden einer engen Zusammenarbeit in besonderer Weise. Alle Theaterstücke sind daher unbedingt mit Rollen von Kindern und Erwachsensen zu besetzen.
- Schaffung eines neuen Angebotes in der Kinder- und Jugendarbeit
  Innerhalb des Stadtgebietes von Sankt Augustin ist keine Theatergruppe bekannt, die gleichermaßen Theater für Kinder und Erwachsene in gemeinsamer Aufführung darbietet.

- Förderung von positiver Kultur-Interaktion von Kindern und Erwachsenen
  Mit dem Ziel gemeinsam Theater zu machen, geht einher, dass neben einer passiven Wahrnehmung von Kultur vor allem das Aktive einen bleibenden kulturellen Eindruck bei Kindern hinterlässt.
- Lobbyschaffung durch Öffentlichkeitswirkung
  Mit dem Ziel, die Aufführungen professionell umzusetzen, entsprechend im Vorfeld weitreichend zu werben und durch gute Pressekritik zu belegen, entsteht die gewünschte Lobby für eine politische Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit automatisch.
- Schaffung einer Refinanzierung
  Zu den ferneren Zielen gehört ein feste Etablierung des Theaterprojektes mit stabiler Selbstfinanzierung.

Arbeitsstruktur des Fachkreises Theater

1. Projektleitung

   - Gesamtplanung des Projekts
   - Gesamtleitung über alle Bereiche
   - Koordinierung von allen Bereichen
   - Leitung der Fachkreistreffen
   - Protokollführer
   - Erstellung der Zeitschiene
   - Repräsentation nach Außen
   - Absprachen mit öffentlichen Stellen
   - Organisation des Castings
   - Logistik der Proben
   - Ensemblebetreuung in Zusammenarbeit mit der Regie

2. Regie

   - Regiearbeit
   - Leitung der Proben
   - Ensemblebetreuung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung

3. Bühnebau

   - Entwurf des Bühnenbilds in Absprache mit der Regie
   - Beschaffung sämtlicher Materialien für den Bau des Bühnenbilds
   - Bau des Bühnenbilds
   - Transport des Bühnebilds zum Aufführungsort
   - Einsatz des Bühnenbilds nach Absprache mit der Regie
   - Vornehmung von Änderungen während der Proben
   - Reparatur des Bühnenbilds während der Proben und der Aufführungen
   - Abtransport des Bühnenbilds nach den Aufführungen

4. Technik

    - Beschaffung der nötigen Technik (Licht, Tonanlage, Mikrophone)
    - Einsatz der Technik nach Absprache mit der Regie
    - Transport der gesamten Technik zum Aufführungsort
    - Aufbau der Technik am Aufführungsort
    - Einrichtung der Technik (Licht, Ton, Mikrophone)
    - Sichern der liegenden Kabel
    - Bedienung der Technik
    - Abbau der Technik
    - Abtransport der Technik nach den Aufführungen

5. Dokumentation

    - Dokumentation des gesamten Projekts durch Bild und Ton (Foto, Film)
    - Alle Schritte festhalten (Casting, Training, Proben, Aufführungen, etc)

6. Requisite

    - Beschaffung der Requisiten in Absprache mit der Regie
    - Bauen von Requisiten
    - Änderung von Requisiten
    - Einsatz der Requisiten nach Absprache mit der Regie
    - Reparatur von Requisiten
    - Verwaltung und Lagerung der Requisiten
    - Abtransport von Requisiten

7. Kostüme

    - Beschaffung von Kostümen in Absprache mit der Regie
    - Änderung/Anpassung von Kostümen
    - Einsatz der Kostüme nach Absprache mit der Regie
    - Verwalten der Kostüme
    - Abtransport/Lagerung der Kostüme nach den Aufführungen

8. Maske

    - Entwürfe erstellen in Absprache mit der Regie
    - Schauspieler schminken nach Absprache mit der Regie
    - Schminken bei Hauptproben, Generalprobe und Aufführungen
    - Ggf. Abschminken der Schauspieler

9. Werbung

    - Entwurf sämtlicher Werbematerialien (Plakate, Flyer, Eintrittskarten) nach Absprache mit der Projektleitung
    - Erstellung der Zeitungsartikel nach Absprache mit der Projektleitung
    - Kontaktaufnahme mit der Presse

- Erstellung von Informationsbriefen als Werbung (Schulen, Castingteilnehmer, Ehemalige Mitwirkende, Öffentliche Stellen) nach Absprache mit der Projektleitung
- Betreuung der Presse bei Terminen

10. Rahmenlogistik

- Organisation der Rahmenbereiche an den Aufführungstagen
- Beschaffung von Personal
- Erstellung eines Personalplans
- Beschaffung von Getränken und Verpflegung

11. Finanzen/Buchhaltung

- Verwaltung der finanziellen Mittel
- Überblick über die finanziellen Mittel
- Geldausgabe nach Absprache mit der Projektleitung
- Buchhaltung

Erfolge

2004 Pippi Langstrumpf

2005 Emil und die Detektive

2006 MOMO

2007 Peterchens Mondfahrt

2008 Dschungelbuch (in Planung)